

Beschlussvorlage Gemeindevertretung

Vorlage Nr.: GVER/004/2025

Bauabteilung
Birgit Schwing
Datum: 04.03.2025

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss
Gemeindevertretung

26.03.2025
31.03.2025

Betreff

IKZ-Studie, Kenntnisnahme und weiteres Vorgehen

Beschlüsse

26.02.2025 **Gemeindevorstand**

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein empfiehlt der Gemeindevertretung der Vorlage A1/013/2025 (IKZ-Studie, Kenntnisnahme und weiteres Vorgehen) in der vorgelegten Form zuzustimmen.
einstimmig beschlossen

26.03.2025 **Haupt- und Finanzausschuss**

Wird mündlich vorgetragen

Beschlussvorschlag

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein nimmt die vorliegende Machbarkeitsstudie zur vertieften interkommunalen Zusammenarbeit der Kommunen Heidenrod und Hohenstein (Anlage) zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein erklärt ihre Absicht, die Studienergebnisse entsprechend der Empfehlungen sukzessive umzusetzen.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Voraussetzungen für die interkommunale Zusammenarbeit der benannten Aufgaben in der Ziffer 16 der Studie, gemeinsam mit der Gemeinde Heidenrod ein Konzept und einen Zeitplan für die Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

Die Gemeindevertretung hat am 20. März 2023 beschlossen, aufgrund der bisher gemeinsamen guten Erfahrungen mit der benachbarten Kommune Heidenrod am 13. Dezember 2023 eine Studie zu beauftragen, die u.a. die Möglichkeiten einer vertieften interkommunalen Zusammenarbeit prüft und bewertet.

Der gesamte Prozess wurde von einer internen Lenkungsgruppe der beteiligten Kommunen begleitet. Frau Möller als Studienerstellerin hat die Studie am 15. Dezember 2024 abgeschlossen vorgelegt.

In der Studie wurden vor allem die engeren Faktoren der Wirtschaftlichkeit über die gesamte Kommune und in den einzelnen Aufgabensektoren in den Kontext der weiteren

Personalentwicklung gesetzt. Ein weiteres Augenmerk wurde auf die qualitativen und zukunftsorientierten Gesichtspunkte der Kommunen gelegt.

Danach wird ein Stufenverfahren vorgeschlagen, das eine sukzessive Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit über die Zusammenarbeit in einzelnen Aufgabenbereichen per öffentlich-rechtlicher Vereinbarung / als Gemeindeverwaltungsverband bis zur Gründung einer neuen Kommune beinhaltet.

Bis Ende des I. Quartals 2025 sollen die Beratungen und Beschlussfassungen über das weitere Verfahren in der Gemeindevertretung abgeschlossen sein.

Die Gemeinde Hohenstein schließt sich den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie an und favorisiert das vorgeschlagene Stufenverfahren.

Zum weiteren Vorgehen wird der Gemeindevorstand beauftragt, gemeinsam mit der Gemeinde Heidenrod, ein entsprechendes Konzept mit Zeitplan für die Umsetzung zu entwickeln und der Gemeindevertretung vorzulegen.

Demographie-Check/ Barrierefreiheit

Keine Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

Keine Ausgaben zu leisten:	☒
Haushaltsmittel stehen im Haushalt bereit:	☐
Haushaltsstelle:	
Haushaltsansatz €	
Bereits ausgegeben €:	
Noch vorhanden €:	
Haushaltsmittel stehen nicht bereit:	☐
Einstellung muss im Nachtrag erfolgen:	☐ üpl ☐ apl
Zur Deckung sind folgende Mittel verfügbar:	
Haushaltsstelle:	
Haushaltsansatz €:	
Bereits ausgegeben €:	
Noch vorhanden €:	
Finanzielle Bewertung des Fachbereiches:	☐ gez.:

Anlagen (in SessionNet)

Machbarkeitsstudie zur vertieften interkommunalen Zusammenarbeit der Kommunen Heidenrod und Hohenstein